

Nunca más – Nie wieder!

→ Kapitel 3: Lateinamerika – zunehmende Bedeutung in der Weltpolitik (Schulbuch S. 258 ff.)

„Nunca más“ war der Titel des Berichtes der argentinischen *Comisión Nacional sobre la Desaparición de Personas* (Nationalkommission über das Verschwinden von Personen), in dem Namen und Schicksale jener Menschen aufgelistet wurden, die während der Militärdiktatur in Argentinien (1976 bis 1983) spurlos verschwunden waren. Die Kommission hatte 1983/84 unter der Leitung des argentinischen Schriftstellers, Wissenschaftlers und Übersetzers Ernesto Sabato das Verbrechen des „Verschwindenlassens“ von Tausenden Menschen untersucht.

Künstlerinnen und Künstler in Lateinamerika griffen später den Titel „Nunca más“ in ihren Arbeiten auf.

Der argentinische Sänger und Songwriter David Bolzoni (*1980) veröffentlichte 2006 auf seinem ersten Album „David Bolzoni“ ein Lied mit dem Titel „Nunca más“.

Nunca Mas

*nunca nunca mas en la noche la podre despertar
 nunca mas despues de cenar se ira sonriendo a dormir
 nunca nunca mas en invierno podre hacerla temblar
 nunca mas el tiempo podra marcar su rostro
 claras como el viento tus palabras y el incienso de tu
 alma ya no estan suaves tus manos suaves
 por que te arrancaron de mi asi
 dime porque si te olvidaste o no de mi
 por que me vacio de esperar
 por que te busco no puedo mas no puedo mas no
 como resusito mañana si no puedo morir
 como puedo amar a alguien mas si me he quedado sin ti
 claras como el viento tus palabras y el incienso de tu
 alma ya no estan fragil eran tan fragil
 por que te arrancaron de mi asi dime
 dime por que si te olvidaste o no de mi
 por que me vacio de soñar
 por que te busco no puedo mas no puedo mas*

(Online auf: <https://www.letras.com/david-bolzoni/762755/>, abgerufen am 19.03.2020)

Niemals mehr

*Niemals niemals mehr werde ich sie in der Nacht aufwecken können
 Niemals mehr wird sie nach dem Abendessen lachend schlafen gehen
 Niemals, niemals mehr kann ich sie im Winter zum Zittern bringen
 Niemals mehr kann die Zeit in ihrem Gesicht Spuren hinterlassen
 Deine Worte, klar wie der Wind, und der Weihrauch deiner
 Seele deine weichen Hände sind nicht mehr weich
 Warum haben sie dich mir so entrissen?
 Sag mir, weil du mich vergessen hast oder doch nicht?
 Warum kann ich nicht mehr auf dich warten?
 Warum suche ich dich? Ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr, nein
 Wie werde ich morgen auferstehen, wenn ich nicht sterben kann?
 Wie kann ich jemanden anderen lieben, wenn ich ohne dich geblieben bin?
 Klar wie der Wind, deine Worte und der Weihrauch deiner
 Seele sie sind nicht mehr zerbrechlich sie waren so zerbrechlich
 Warum haben sie dich mir so entrissen? Sag mir
 Sag mir warum hast du mich vergessen oder doch nicht?
 Warum kann ich nicht mehr träumen?
 Warum suche ich dich? Ich kann nicht mehr weiter, ich kann nicht mehr*
 (Übersetzung: Irina Ellmeier, Stanz im Müürztal, bearbeitet)

Fragen und Arbeitsaufträge:

Analysiere den Text des Liedes und orientiere dich dabei an den folgenden Fragen und Hinweisen:

1. Wer ist das „Ich“ in diesem Text, an wen richtet es sich? Welches Verhältnis besteht zwischen „Ich“ und „Du“?
2. In welcher Situation befindet sich das „Ich“, wovon spricht es?
3. Untersuche die sprachliche und inhaltliche Struktur des Textes. Achte z. B. darauf, wo sich die Perspektive des „Ich“ verändert; untersuche, ob du auch inhaltliche Abschnitte bzw. Elemente unterscheiden kannst. Arbeite heraus, welche Stilmittel verwendet werden.
4. Formuliere Annahmen darüber, welcher historische Hintergrund dem Text vermutlich zugrunde liegt. Beziehe bei der Beantwortung deiner Frage auch die Person des Verfassers ein; recherchiere dafür Informationen zu seiner Biografie und seinen Liedern.